





Sepp Mundiger

lehrte mit Begeisterung an der Pädagogischen Hochschule in Graz "Bewegung und Sport". Er ist Mitbegründer des Internationalen Forums für Bewegung und Initiator der Waldspiele Steiermark.

Doris Walentin

ist Geschäftsführerin der Agentur Müllers Freunde und seit über 25 Jahren mit der Konzeption und Umsetzung von kultur- und freizeitpädagogischen Projekten im gesamten deutschsprachigen Raum befasst.

standsvorsitzender des Hamburger Forums Spielräume e.V., das Kindertageststätten, Schulen und Stadtteilplaner unterstützt, kinderfreundliche Lebensbedingungen zu schaffen.

Michael Heuberger

hat als ehemaliger Spielmobiler langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit und hat aus seiner Leidenschaft – dem Arbeiten mit einfachen Materialien und alten Handwerkzeugen an der frischen Luft – das Grünholzmobil entwickelt.

Christine Frick

ist Leiterin des Vereines "Kind, Kunst, Kultur" in Forchheim. In der "Werkstatt", einer ehemaligen Landmaschinenfabrik, finden Kinder den Freiraum, um eigene Farb- und Formvorstellungen zu entwickeln oder Materialien auszuprobieren

Mathias Ronck

Seit 2002 erlernen Menschen jeden Alters in der fum Film und Medien Initiative unter fachkundiger Anleitung technische Grundlagen und praktischen Umsetzungsmöglichkeiten der Foto-, Film- und Medienproduktion.







Fachtagungsgebühr: € 50.-

(inklusive Willkommenskaffee und kleiner Stärkung, Mittagessen und Abendveranstaltung) € 5.- Ermäßigung mit Elternbildungsgutschein

Bitte an entsprechende strapazierfähige Outdoorbekleidung denken!

Anmeldung:

bis Montag, 17. September 2018 Fratz Graz – Werkstatt für Spiel(t)räume Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Informationen und Anmeldung unter: www.fratz-graz.at

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Programmänderungen sind dem Veranstalter vorbehalten!

Die Fachtagung ist eine Veranstaltung des Vereins Fratz Graz – Werkstatt für Spiel(t)räume in Kooperation mit JUFA Hotels.











MONTAG, 1.10.2018 FACHTAGUNG VON 9.00 – 18.30 UHR JUFA – HOTEL FÜRSTENFELD

8280 Fürstenfeld

Burgenlandstraße 15













Mit freundlicher Unterstützung: Land Steiermark, Bildung und Gesellschaft









Wie sagte schon Sokrates: "Wer die Welt bewegen will, sollte erst sich selbst bewegen." Und genau dieses "In Bewegung Kommen" wollen wir in diesem Jahr mit unserer Fachtagung unterstützen.

Bewegung unterstützt das Lernen, sie aktiviert das körpereigene Belohnungssystem, fördert die Wachheit und Aufmerksamkeit und hat günstige Auswirkungen auf Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit.

Kinder sind der Inbegriff von Bewegungsfreude. Durch Bewegung drücken Kinder Gefühle aus, Bewegung begleitet ihr Sprechen. Wo eine Gelegenheit vorhanden ist, rennen sie, hüpfen sie, klettern sie, balancieren sie oder probieren auf andere Art ihre körperliche Geschicklichkeit aus. So erfahren sie ihre Umwelt und sich selbst.



Werkstatt für Spiel(t)räume von Fratz Graz

ab 8.00

 Ankommen und Willkommenskaffee Ankommen, spielen, wohlfühlen!

9.00

- Eröffnung und Begrüßung Landesrätin Ursula Lackner
- Einleitung Fratz Graz - Werkstatt für Spiel(t)räume

9.30 - 10.00

 Jetzt kommt Bewegung ins Spiel! Ein bewegter Vortrag - Mag. Sepp Mundiger

10.00 - 13.00

Workshops erster Durchgang

13.00 - 14.00

Mittagessen (inkludiert)

14.00 - 17.00

Workshops zweiter Durchgang

ab 17.30

- Dynamisch, feuriges Zusammenkommen
- Gemütlicher Ausklang mit kleiner Stärkung

Mit freundlicher Unterstützung durch die Stadtgemeinde





zentralen Lebensorten. duktion aus?

wo die Vorgaben durch gebnis kommen? das Spielgerät am kleins- Praktische Übungen wie vermittelt.

denen Elemente einer nen Filmproduktion in Kin-probiert.



Bilder laufen lernten Das Grünholzmobil Matthias Ronck Michael Heuberger

mehr im Wege.

auszuprobieren.



Urban Gaming - Die Stadt ein Spielfeld **Christine Frick**

machen.

ne, nicht nur auf Spielplät- mera und was macht eine nen die TeilnehmerInnen Beim Urban Gaming geht lebt, den Moment, in dem zen, sondern an all ihren hochwertige Medien-Pro- die richtige und sichere es darum, die vertraute man verzweifelt nach Wichtig dabei - der Raum Wie kann man mit schein- onellen Werkzeugen und ren Augen zu sehen und sucht, aber es will einem für Lernerfahrungen. Die- bar einfachen Mitteln zu bekommen Fähigkeiten Wege zu finden, die man partout keines einfallen! ser ist dort am größten, einem professionellen Er- und Wissen für das Ar- bisher nicht gegangen ist. Dabei gäbe es tausen-

z.B. Kameraperspektiven, Je nach Interesse und Vor- angeboten, die einfach sein müssen, sondern Die Bewegungsbaustelle Filmtricks oder Audio-Auf- erfahrung können Werk- auf verschiedene Städte eine gut sortierte Spielete Kombinations- und Ge- aber auch mit mitgebrach- Skulpturen oder Küchen- tisch erprobt werden sie man rasch für die entstaltungsmöglichkeiten, ten Geräten wie Smart- geräte gemacht werden in Fürstenfeld. Aus Mate- sprechende Gegebenheit al von Kindern zur vollen stehen im Vordergrund, niken und Werkzeuge wie nungen, Soundschnipsel diesem Workshop ver-Am Ende werden Fachbe- Schnitzbänke, Schneid- wird ein Spiel entwickelt, mittelt und auch gleich Der Workshop bietet die griffe keine Fremdwörter esel oder Wippdrechsel- das andere dazu einlädt, ausprobiert. Der Schwer-Gelegenheit die verschie- mehr sein und der eige- maschine werden aus- die Stadt, einen Stadt- punkt liegt auf Spielen,

des Spiel gleichzeitig.



Doris Wallentin

Kinder bewegen sich ger- Wie funktioniert eine Ka- Im großen Zirkuszelt ler- Die Stadt ist das Spielfeld! Wer hat ihn noch nicht er-Handhabung von traditi- Umgebung mit ande- einem geeigneten Spiel beiten mit frischem Holz Im Rahmen des Work- de Spiele! Dass es nicht shops werden Techniken gleich tausend Spiele bietet nahezu unbegrenz- nahmen mit vorhandenen stücke wie Spielzeuge, übertragbar sind. Prak- Liste ausreicht, aus der die das kreatives Potenti- phones oder Kameras und verschiedene Tech- rialien wie Fotos. Zeich- auswählen kann, wird in teil oder eine Gemeinde die ohne großen Materi-Bewegungsbaustelle dergarten, Schule oder Ju- Das Werken ist dabei Ar- genauer anzusehen und alaufwand auskommen kennen zu lernen und gendzentrum steht nichts beit und wertschöpfen- eigene Entdeckungen zu und für die es kaum Vorbereitungen braucht.